

Protokoll der 67. Sitzung des Fachbeirates des GBV

Termin: 01.11.2016 Ort: VZ Göttingen - Dauer: 10:30 – 14:45 Uhr

Teilnehmer: Ahlers (UB Lüneburg), Bähler (UB Rostock), Beckmann (SBB-PK Berlin), Blenkle (SuUB Bremen), Diedrichs (VZG), Lörzer (ThULB Jena), Stratmann (IAI SBB-PK Berlin), Wulle (UB Braunschweig, Protokoll)

Top 1: Formalia und Protokoll der letzten Sitzung

Das [Protokoll der letzten Sitzung](#) ist bereits im Verbundwiki veröffentlicht.

TOP 2: Kurzberichte FAG's, VZG, Verbundleitung, VK 2017, AG Basisdienstleistungen

FAG Technische Infrastruktur

Die nächste Sitzung der FAG TI findet am 10. November statt. Ein Thema wird die Langzeitarchivierung sein. Im Fokus steht dabei das Dienstleistungsangebot, das die VZG zusammen mit der TIB Hannover anbietet, mit Hinblick auf das OAIS-Modell. Weiterhin werden Authentifizierungsverfahren für die Fachinformationsdienste (FIDs) behandelt. Die VZG ist hier Dienstleister für das Kompetenzzentrum für die Lizenzierung elektronischer Ressourcen (KfL).

FAG Fernleihe und Endbenutzer

Die FAG traf sich zuletzt am 25. Oktober 2016. Das Protokoll wird in Kürze im Verbundwiki zu finden sein.

Zur Vermeidung unnötiger Fernleih-Bestellungen auf physische Formen, zu denen es eine parallele digitalisierte Version gibt, wird künftig in die Kategorie 4081 der Printaufnahmen ein Link zur elektronischen Version eingegeben. Im Zusammenhang damit wurde kritisiert, dass nach RDA neu katalogisierte Digitalisate nicht als Sekundärformen behandelt werden und damit das Erscheinungsjahr tragen, in dem die Digitalisierung stattfand. Dies ist für die Nutzer unserer Kataloge höchst irritierend.

Der Fachbeirat bittet daher die FAG EI um einen Formulierungsvorschlag für die Verbundleitung, der nach der nächsten VL-Sitzung an den Standardisierungsausschuß gegeben werden kann, der im Dezember tagt.

Bei der Integration der E-Journals in den Leihverkehr gibt es deutlich Fortschritte, so dass mit einem Pilotbetrieb für die Endnutzer-Fernleihe voraussichtlich Ende Januar begonnen werden kann. Einige Hindernisse konnten kürzlich beseitigt werden (z.B. das Moving-Wall-Problem), andere technische Probleme müssen noch abgearbeitet werden.

Für die kommende E-Book-Fernleihe empfiehlt der Fachbeirat, bei der künftigen Lizenzierung von E-Book-Paketen die Verträge so zu gestalten, dass eine E-Book-Fernleihe gestattet ist. Dafür liegen Musterformulierungen vor, Ansprechpartner ist Stefan Wulle (s.wulle@tu-braunschweig.de) vgl. auch <https://verbundwiki.gbv.de/display/VZG/Planungen+zur+eBook-Fernleihe>

FAG Erschliessung und Informationsvermittlung

Die FAG EI hat sich seit der letzten Sitzung des Fachbeirates nicht getroffen, der nächste Termin ist der 8. November 2016. Zu den Themen werden die neue, temporäre AG Discovery gehören sowie die die gemeinsame (Gremien-)Arbeit mit dem BSZ.

FAG Lokale Geschäftsgänge

Am 29.11. wird die FAG wieder zusammenkommen. Ein wichtiges Thema ist der Kriterienkatalog für lokale Bibliothekssysteme der nächsten Generation. Die Vorabversion (August 2016), wird fortgeschrieben wobei Anregungen der FAG eingeflossen sind und weiterhin einfließen werden: <https://www.ole-germany.org/display/OLE/b.+Erarbeitete+Anforderungskataloge>

Weiterhin ist die Entwicklung der neuen FOLIO-Plattform und ggf. die Pilotimplementierung OLE/FOLIO auf der Agenda sowie die temporäre ERM AG. Auch wird zu diskutieren sein, auf welche Themen sich die FAG LG zukünftig besonders fokussiert, da eine Verschiebung im Aufgabenspektrum durch die temporären AGs zu erwarten ist.

VZG

Der Bericht von Herrn Diedrichs fällt kurz aus, da viele Themen unter TOP 4 (Ziel- und Leistungsvereinbarung 2017) erläutert werden. Zum Stand Quali/OLE resp. FOLIO sind den Mitgliedern des Fachbeirates Papiere zugesandt worden. In diesem Zusammenhang wurden Vor- und Nachteile kommerzieller Plattformen angerissen, insbesondere im Hinblick auf die Services der Verbände und ihrer Verbundzentralen.

Am 2. Dezember wird es ein Treffen in Frankfurt zum Thema Evaluation WorldShare Management Services (WMS) von OCLC geben.

Herr Diedrichs erläutert den Entwurf „Projektstruktur K10plus“, die als Tischvorlage verteilt wurde (Gremienstruktur, Lenkungsausschuss, Gemeinsamer Ausschuss, Beteiligung der Gremien des GBV und des Südwestdeutschen Bibliotheksverbundes).

Eine neue Entwicklung gibt es bei der Datenlieferung an OCLC WorldCat. Da nun aus dem ÖVK an WorldCat geliefert werden kann, gibt es Überlegungen des BSZ, deren ÖB-Verbunddaten in den ÖVK zu integrieren.

Die nächste Verbundkonferenz (eintägig) wird am 7. September 2017 durch die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek (GWLb) Hannover ausgerichtet.

TOP 3: AG Discovery + AG ERM weiteres Vorgehen

Wichtige Themen, mit denen sich die temporäre AG Discovery auseinandersetzen wird, sind die zugrundeliegende Datenbasis für die jeweiligen Discovery-Systeme und die Anbindung der Lokalsysteme über geeignete Schnittstellen. Herr Blenkle (SUB Bremen) wird zu einer konstituierenden Sitzung einladen. Es ist vorgesehen, je nach Themenschwerpunkt der künftigen Arbeitstreffen, Kolleg(inn)en mit entsprechender Expertise über den Kreis der Mitglieder hinaus einzuladen.

Zur konstituierenden Sitzung der AG ERM wird Herr Stratmann einladen. Ein thematischer Schwerpunkt wird die Anbindung von ERM-Produkten an Lokalsysteme, insbesondere an LBS4 sein. Wie allgemein bekannt, stehen eine Reihe (teils kommerzieller) Lösungen zur Verfügung. Die Herausforderung besteht darin, die jeweils zugrundeliegende Knowledgebase kooperativ zu pflegen und stets auf dem aktuellen Stand zu halten. Zeitschriften sind in dieser Hinsicht deutlich komplexer in der Handhabung als beispielsweise E-Book-Pakete. Im Gegensatz zu diesen kommt bei Zeitschriften eine dynamische Komponente hinzu, auch die Paketzuschnitte sind komplexer und verändern sich zudem. Hier sind die Bibliotheken (und weniger die Produkthanbieter) gefordert, um ein leistungsfähiges Electronic Resource Management aufzubauen.

Es ist geplant, voraussichtlich im März einen Workshop hierzu zu organisieren. Es geht darum, einerseits die Anforderungen der Bibliotheken im Hinblick auf die Produkte und Services der VZG transparent zu machen und andererseits herauszustellen, welche Aufgaben auf die Bibliotheken zukommen.

TOP 4: Ziel- und Leistungsvereinbarung 2017 (Entwurf Reiner Diedrichs)

Herr Diedrichs erläutert den Stand der bisherigen ZLV, ein aktuelles Dokument wurde an die Fachbeiratsmitglieder ebenso versandt, wie ein Entwurf für die Ziel- und Leistungsvereinbarung 2017. Die in der Diskussion erarbeiteten Anmerkungen und Änderungen werden in den Entwurf eingearbeitet und die aktualisierte Fassung an die Mitglieder versandt sowie als Vorlage in die Verbundleitungssitzung eingebracht.

Im Bereich der Integration neuer Datenquellen wird die kooperative Zusammenarbeit ausgebaut. Es ist geplant, die Nachweissysteme mit ca. 6 Mio. Aufsatzdaten aus dem BSZ anzureichern. Zugleich sollen weitere umfangreiche Datenmengen (z.B. aus CrossRef oder BASE) integriert werden. Dazu werden Verbundbibliotheken mit entsprechender Expertise Daten nach PICA+ konvertieren und so der VZG zuarbeiten. Die geschieht insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Proquest-Datenlieferungen Probleme bereiten und mit Vertragsablauf nicht weitergeführt werden.

TOP 5: Verschiedenes

Der Termin der nächsten Sitzung ist der 9. Februar 2017